Stadtgärtner-Suchmaschine

https://gruenanteil.net

Gärtnern ohne Garten ist ganz einfach. Jeder Stadtbewohner kann eine Baumscheibe mit bunten Blumen bepflanzen, um Nachbarn und Bienen zu erfreuen. Ambitioniertere Stadtgärtner legen gemeinsam auf einer Brachfläche einen sogenannten Urban Garden an. Der Prinzessinnengarten am Moritzplatz in Berlin-Kreuzberg begründete 2009 die Bewegung in Deutschland mit – inzwischen gibt es in sehr vielen Städten solche Gemeinschaftsgärten.

Auf der Website **Grünanteil** kann man nach Projekten rund um Naturschutz, Urban Gardening, Ernährungswende und Umweltbildung in der eigenen Nachbarschaft suchen. Wer bereits aktiv ist, kann seinen Gemeinschaftsgarten in die Datenbank eintragen, um von Gleichgesinnten gefunden zu werden und sich zu vernetzen. Die farbenfrohe, interaktive Seite löst den schlichten Vorgänger stadtacker.net ab. *(dwi@ct.de)*

Für Reiselustige und Kochfans

http://www.janko.at/Wienerisch

Wer auf die Frage **Sprechen Sie Wienerisch?** noch nicht mit „Ja“ antworten kann, dem wird auf der gleichnamigen Website geholfen. Außer einer Liste allgemeiner Vokabeln von A wie Amtskappl (Dienstmütze; Zeichen beamteter Autorität) bis Z wie Zwetschgenröster (Pflaumenkompott) gibt es ein spezielles kulinarisches Wörterbuch, Kochrezepte für Wiener Spezialitäten sowie allerlei Anekdoten – beziehungsweise: Gschichtln – rund um das Wienerische. *(dwi@ct.de)*

Alle Links dieser Seite unter ct.de/ydhk

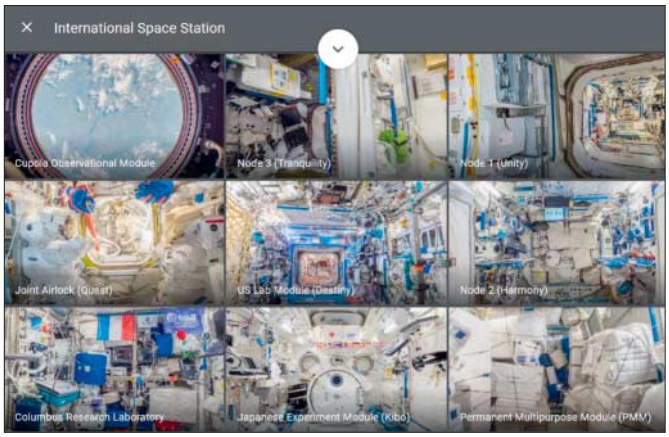
Ausflug ins All

https://www.google.com/streetview/#international-space-station

https://germany.googleblog.com/2017/07/willkommen-im-weltraum.html

Thomas Pesquet flog als Astronaut der Europäische Weltraumorganisation (ESA) ins All. Er verbrachte ein halbes Jahr an Bord der internationalen Raumstation ISS, die aus 15 miteinander verbundenen Modulen besteht und in etwa 400 km Höhe über der Erde schwebt. Um den Alltag auf der Raumstation zu dokumentieren, machte er während seiner letzten Mission **Street-View-Aufnahmen der ISS**.

„In den sechs Monaten, die ich auf der Internationalen Raumstation verbracht habe, war es schwer, die Worte zu finden oder eine Aufnahme zu machen, die das Gefühl eines Weltraum-Aufenthalts richtig beschreiben“, schreibt Pesquet in seinem Blog **Willkommen im Weltraum**. Die begehbaren Street-View-Aufnahmen sollen es dem Betrachter ermöglichen, die ISS zu erkunden und auch einen Blick vom All aus auf die Erde zu werfen. *(dwi@ct.de)*



Hype-Videos

Die Filme des YouTube-Kanals „Datteltäter“ lassen den politisch korrekten Betrachter erst zusammenzucken – und dann befreit lachen. Unter dem Titel **16 Dinge, die kopftuchtragende Frauen in Deutschland kennen** geht es unter anderem darum, wie praktisch ein Kopftuch sein kann, falls keine Serviette zur Hand ist. Für ihre selbstironischen Satire-Videos erhielten die Autoren, eine Gruppe junger Berliner Muslime und Christen, kürzlich den Grimme Online Award.
https://youtu.be/gDlwEJzT2pQ (2:26, deutsch)

Je mehr Drohnen durch die Lüfte fliegen, desto mehr Drohnenflüge enden mit einer Bruchlandung. Die Abstürze sind meistens in Form eines Videos genau dokumentiert. Die Crash-Sammlung namens **My favorite drone fails compilation** zeigt allerlei vorzeitige Landungen in Tümpeln, malerischen Badebuchten oder im Affengehege.
https://youtu.be/6FVeZeT_TEA (4:54)

© Copyright by Heise Medien
Persönliches PDF für alle Leser der c't aus 30625 Hannover